



# Antrag

Vorlage: AT/0092/2017		Datum: 19.10.2017	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der CDU-Ratsfraktion: Aufstellung des Kunstobjektes "Farbwald"</b>			
Gremienweg:			
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

das von einem Koblenzer Künstler in 2015 der Stadt Koblenz zur Schenkung angebotene und seither beim Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen (EB 67) zwischengelagerte Kunstobjekt „Farbwald“ am vorgesehenen Standort zeitnah zu errichten, zumal die Finanzierung gesichert ist.

## Begründung:

Seit November 2015 lagert das vom Koblenzer Künstler-Dannhausen anlässlich der LGS Landau 2015 geschaffene Kunstobjekt „Farbwald“ und nach Beendigung der LGS der Stadt Koblenz zur Schenkung angebotene Kunstobjekt „Farbwald“ für die Aufstellung an einem geeigneten Standort in Koblenz beim EB 67 zwischen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sind die Voraussetzungen für die Umsetzung der Aufstellung erfüllt.

Der Ausschuss für Kultur- und Hochschulfragen beauftragte die Verwaltung im Oktober 2015 zu prüfen, ob eine Schenkung des Kunstobjektes für die Stadt Koblenz kostenneutral zu realisieren sei und ein geeigneter Standort hierfür zur Verfügung stehe. Im November 2015 wurde in einer durch das Kulturdezernat einberufenen Findungskommission unter Leitung des Kulturdezernates und Beteiligung EB 67 und den kulturpolitischen Sprechern im Einvernehmen mit dem Künstler als Aufstellungsort der Grüngürtel zwischen Mosel und Schlachthofstraße östlich der Berufsfeuerwehr ausgewählt, festgelegt und durch den EB 67 dem Künstler mitgeteilt. EB 67 sollte die kostenneutrale Aufstellung des Kunstobjektes vornehmen und teilte dem Kulturdezernenten mit, dass nach Recherchen bei der LGS Landau für die Aufstellung dort Kosten in Höhe von insgesamt 5000,00 € entstanden seien.

Die Verwaltung entschied, das Kunstwerk bis zur Aufstellung vorerst auf dem Betriebsgelände des EB 67 zwischenzulagern; nunmehr seit 2 Jahren. Die statischen Berechnungen aus der Aufstellung in Landau wurden durch den Künstler mit dem Kunstobjekt an die Stadt Koblenz mitgeliefert.

Erst wenn die Aufstellung kostenneutral durch Spenden realisiert werden könne, ließe sich abschließend über die Annahme der Schenkung entscheiden. Aus diesem Grund könne gegenwärtig weder ein Termin für die Aufstellung des Kunstwerks genannt werden, noch seien bislang seitens des Eigenbetriebs am vorgesehenen Standort auf der Grünfläche im Rauental Höhe Staustufe vorbereitende Maßnahmen, wie beispielsweise Fundamentarbeiten oder Ankervorrichtungen, durchgeführt worden, lautete die Antwort der Verwaltung auf Anfrage der CDU-Fraktion in der Ratssitzung im Juni 2016 zum Sachstand „Farbwald“.